

Herren Bezirksklasse Gr. 7

SG Wolferborn : TV 1889 Gedern II
Samstag, 10.12.2022, 17:00 Uhr

Malik beendet mit Sieg das Spiel

Großer Jubel herrschte am Samstagnachmittag beim Heimteam von der SG Wolferborn, als Hamood Malik sein Einzel gewinnen und damit den 9:3-Sieg gegen die Gäste des TV 1889 Gedern II perfekt machte. Eine gute Leistung zeigte an diesem Tag Hamood Malik, der seine Einzel gewann und auch das Doppel siegreich gestaltete. Zu vermerken galt an diesem Tag auch, dass beide Teams mit Ersatzspieler agierten und das Match somit in Ersatzgestaltung vornahmen. Das Spiel war nach insgesamt rund 3 Stunden beendet.

Der Verlauf im Einzelnen: Kurz strauchelten sie, aber letztlich waren Rösler / Malik bei ihrem 3:1 gegen Naumann / Knobloch doch überlegen. Nach anfänglichem Satzrückstand konnten Windirsch / Knaf die Partie gegen Winter / Hainz noch in vier Sätzen, also mit 3:1 für sich entscheiden. Passende spielerische Mittel hatten danach Landmann / Gerhardt letztlich an der Hand, um Kaltenschnee / Reuter zu distanzieren, somit stand am Ende ein Erfolg in drei Sätzen zu Buche. Nach den anfänglichen Paarungen gingen nun der Topspieler des Gastgebers und die Nummer 2 des Gästeteams bei einem Stand von 3:0 an den Tisch. Einen knappen Erfolg feierte Sven Windirsch beim 3:2 gegen Jonas Naumann, mit dem er einen Punkt für seine Mannschaft beisteuerte. Völlig überlegen agierte Windirsch hierbei im fünften Satz, der mit 11:0 zu Ende ging. Enttäuscht über seine 2:3-Niederlage gegen Romina Winter war Andre Rösler, obwohl er alles gegeben hatte. Beim Stand von 4:1 ging es nun weiter, als das mittlere Paarkreuz die Schläger kreuzte. Einen Sieg fuhr Hamood Malik beim 12:10, 8:11, 11:6, 11:3 gegen Michael Knobloch ein. Mit nur einem Satzverlust ging Thomas Knaf gegen Andre Kaltenschnee durchs Ziel, denn das Spiel endete mit einem 3:1-Erfolg. Bevor sich dann wenig später das untere Paarkreuz gegenüberstand, stand es zu diesem Zeitpunkt 6:1. Lange umkämpft war danach das Spiel zwischen Björn Landmann und Laura Reuter, ehe sich der Spieler der SG Wolferborn mit 3:2 durchsetzen konnte. Kurzfristig sah es gut aus, aber letztlich war Jonas Frank bei seiner Vier-Satz-Niederlage von Charlotta Hainz dann doch niedergedrungen worden. Beim Stand von 7:2 gingen die Spitzenspieler der SG Wolferborn und des TV 1889 Gedern II in die Box. Unglücklich war Sven Windirsch in der Begegnung gegen Romina Winter, die der Gast letztlich im Entscheidungssatz gewann und somit einen Punkt auf der Habenseite verbuchte. Beachtenswert war das Ergebnis des fünften Satzes, den Winter mit dem kleinstmöglichen Vorsprung von nur zwei Punkten gewann. Zwar brachte Jonas Naumann Andre Rösler phasenweise in Bedrängnis, doch am Ende setzte sich Andre Rösler mit 3:1 durch. Nur einen Satz verlor Hamood Malik beim 13:11, 11:9, 9:11, 11:8 gegen Andre Kaltenschnee und holte somit einen Punkt für seine Mannschaft. Der Schlusspunkt war gesetzt und der Mannschaftskampf mit 9:3 beendet.

Nach diesem Sieg geht es nun für die SG Wolferborn am 18.01.2023 gegen den TV 1920 Eichelsdorf möglichst um einen erneuten Erfolg, während die Gäste nach dieser Niederlage am 22.01.2023 gegen den FSV Glauberg einen neuen Anlauf nehmen werden, einen Sieg einzufahren.

Statistik:

SG Wolferborn

Doppel: Rösler / Malik 1:0, Windirsch / Knaf 1:0, Landmann / Gerhardt 1:0

Einzel: S. Windirsch 1:1, A. Rösler 1:1, H. Malik 2:0, T. Knaf 1:0, B. Landmann 1:0, J. Frank 0:1

TV 1889 Gedern II

Doppel: Winter / Hainz 0:1, Naumann / Knobloch 0:1, Kaltenschnee / Reuter 0:1

Einzel: R. Winter 2:0, J. Naumann 0:2, A. Kaltenschnee 0:2, M. Knobloch 0:1, C. Hainz 1:0, L. Reuter 0:1